**Camso erweitert Produktionsstätte in Peosta**

Camso (vormals Camoplast Solideal) gibt die Verlagerung seiner Produktionsstätte in Peosta, Iowa bekannt, um der steigende Nachfrage nach seinen Kettensystemen gerecht zu werden.

Das neue Werk mit einer Fläche von knapp 22.300 m2 befindet sich gegenüber dem derzeitigen Standort. Trotz der schwierigen Lage in der Landwirtschaft verzeichnet Camso weiterhin großes Interesse und einen hohen Bedarf an Landmaschinen mit Kettenlaufwerken. „Die Verlagerung ermöglicht uns, die Produktions- und Lagerfläche unseres Werks in Peosta um 55 % zu vergrößern und so unsere Produktionskapazität zu erhöhen“, erklärte Patrick Fortin, Betriebsleiter für landwirtschaftliche Kettensysteme im Peosta-Werk von Camso.

Die Größe des neuen Gebäudes ist nicht nur auf die aktuellen Aktivitäten des Unternehmens ausgelegt, sondern wird auch das erwartete Wachstum in den kommenden Jahren bewältigen können. Die laufende Lieferfähigkeit der Produkte von Camso wird durch die Verlagerung nicht beeinträchtigt. Neben dem Umzug des Betriebs in ein größeres Gebäude plant Camso, seinen Maschinenpark in den nächsten Jahren zu erweitern, um zusätzliche Kapazitäten zur Produktion von Kettensystemen zu schaffen.

Wegen ihrer hervorragenden Leistung und Zuverlässigkeit werden die Kettensysteme von Camso sowohl von Landwirten als auch von Maschinenherstellern geschätzt. Camso meistert alle Schritte bei der Herstellung von Kettensystemen – angefangen mit der Eigenfertigung von Ketten in Emporia, Kansas bis zur Montage der Endprodukte in Peosta. Dabei sucht das Unternehmen ständig nach Wegen, seinen Kunden noch besseren Service zu bieten.

Die Behörde für wirtschaftliche Entwicklung in Iowa hat direkte Finanzhilfen für die Verlagerung gewährt, da Camso durch diese Maßnahme in den kommenden Monaten und Jahren neue Arbeitsplätze in Peosta schaffen wird.